

Vorbereitungen der Handballvereine: Testspiele und neue Herausforderungen

Der VfL Lübeck-Schwartau und die SG Todesfelde/Leezen starten in die Testspielvorbereitung. Erste Spiele stehen an!

Die Vorbereitungen für die kommende Handballsaison laufen auf Hochtouren. In dieser Phase der Wiederbelebung und Anpassung nach Abgängen und Verletzungen treffen verschiedene Teams aufeinander, während neue Strategien im Training getestet werden. Dies betrifft insbesondere die Vereinsmannschaften aus Lübeck und Umgebung, die sich in intensiven Testspielen erproben, um gut in die neue Saison zu starten.

Erste Herausforderungen in den Testspielen

Der VfL Lübeck-Schwartau hat sich fest vorgenommen, ein besseres Ergebnis als im Vorjahr zu erzielen. Trainer David Röhrig möchte sicherstellen, dass der „Ballfluss“ im Angriff, den sie im Training perfektioniert haben, umgesetzt wird. Dies soll gleich im ersten Testspiel gegen den Stralsunder HV am Mittwoch, 31. Juli, geschehen. Das Spiel findet in der Halle am Steenkamp in Travemünde statt, der Eintritt ist frei, und Gelder werden für die Travemünder Jugend gesammelt.

Coaching-Strategien im Fokus

Der Trainer des Drittligisten HSG Ostsee N/G, Nico Kibat, hat sich ebenfalls intensiv auf die bevorstehenden Spiele vorbereitet. Nach dem Ausfall von Alexander Mendle, der sich einer Operation wegen eines Leistenbruchs unterziehen musste und

mehrere Wochen ausfallen wird, steht das Team vor einer Herausforderung. Der Test gegen den Verbandsligisten HSG Horst-Kiebitzreihe am selben Tag um 19.30 Uhr wird für die Jungs eine Möglichkeit bieten, sich unter konkurrenzfähigen Bedingungen zu zeigen.

Die Sehnsucht nach Erfolgen

Die SG Todesfelde/Leezen, die nach dem Abstieg aus der 3. Liga eine neue Perspektive sucht, blickt auf spannende Spiele im DHB-Pokal. Am 30. August wird Buxtehude SV als erster Erstligist zu Gast sein. Trainer Henning Ammen und sein Team antizipieren hohe Anforderungen, die an kleinere Vereine gestellt werden. „Wer muss wo einlaufen, die Ballnetze umbauen – das alles ist für uns Neuland“, erklärt Florian Haupt, der sich jedoch optimistisch zeigt.

Ein Blick in die verletzungsbedingten Herausforderungen

Ein weiterer Aspekt sind die Rückkehrer nach Verletzungen. Franziska Haupt, die langwierige Rehabilitationsphasen hinter sich hat, freut sich, wieder im Mannschaftstraining der SG Todesfelde/Leezen zu sein. Der Test gegen die Drittligisten SFN Vechta am Sonntag wird jedoch zu früh für sie sein, da sie noch Schmerzen hat und behutsam an ihr Level herangeführt werden muss.

Die nächsten Schritte und Ausflüge zum Training

Auf dem Plan des VfL Lübeck-Stewartau stehen in den kommenden Tagen weitere Testspiele, darunter ein zweites gegen den HC Empor Rostock am Samstag, gefolgt von einem dreitägigen Trainingslager in Dänemark. Der Fokus wird hier insbesondere auf der Defensive liegen, um bestmöglich auf die Herausforderungen in der kommenden Saison vorbereitet zu

sein.

Insgesamt spiegeln diese Testspiele nicht nur die kurzfristige Vorbereitung auf die neue Saison wider, sondern auch die längerfristigen Entwicklungen und Anpassungen, die die Mannschaften durchlaufen, um ihre Stärke zurückzugewinnen. Die kommenden Monate versprechen spannende Entwicklungen im regionalen Handball und sind ein wichtiger Bestandteil des Sportlebens in der Region.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de